

Pressemitteilung

Bad Honnef, 20. Oktober 2023

GDNÄ ehrt Armin Maiwald mit der Lorenz-Oken-Medaille

Seit Jahrzehnten ist Armin Maiwald das Gesicht der Sendung mit der Maus. Für seine spannenden Geschichten aus Wissenschaft und Technik zeichnete die Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte (GDNÄ) den Moderator, Autor und Regisseur mit der Lorenz-Oken-Medaille 2023 aus. Überreicht wurde die Ehrung am 15. November 2023 beim Forum Wissenschaft im Dialog in Bielefeld.

Wie kommen die Perlen in die Muscheln? Wieso gibt es Jahreszeiten? Und warum ist der die Milch weiß, obwohl Kühe nur grünes Gras fressen? Seit gut fünfzig Jahren beantwortet Armin Maiwald mit seinem Team die Fragen von Kindern in der Sendung mit der Maus immer wieder neu und zeitgemäß. Dafür zeichnete ihn die Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte (GDNÄ) mit ihrer Lorenz-Oken-Medaille für hervorragende Wissenschaftskommunikation aus. Die Medaille erinnert an den Gründer der GDNÄ, den Naturforscher Lorenz Oken, der 1822 erstmals eine Versammlung von Naturforschern und Ärzten in Leipzig einberief.

Bei der Feier im Rahmen des Forums Wissenschaftskommunikation in Bielefeld sagte der Präsident der GDNÄ, Professor Heribert Hofer: „Armin Maiwald hat In vielen Jahrzehnten als Moderator der Sendung mit der Maus, als Regisseur von Kinderfilmen und als Autor mehrere Generationen von Kindern und auch die Erwachsenen mit spannenden Beiträgen aus dem täglichen Leben, der Technik und den Naturwissenschaften begeistert.“ Und der Fernsehmoderator Ralph Caspers schilderte in seiner Laudatio, wie es Armin Maiwald immer wieder gelingt, komplizierte technische Sachverhalte für Kinder verständlich zu machen.

Ans Aufhören denkt der 83-jährige Preisträger keineswegs. „Ich arbeite weiter, weil es mir Spaß macht, immer wieder neue Geschichten zu erzählen“, sagt Maiwald im Interview auf der GDNÄ-Website. Darin erzählt er, wie die Sendung mit der Maus entstand, was die meistgestellte Kinderfrage ist und bei welchen Themen er und sein Team auf Granit beißen. Bei jeder neuen Geschichte stelle er sich die Frage „Wie erzähle ich das jetzt wieder spannend und verständlich?“ Manchmal müsse er die grauen Zellen im Gehirn regelrecht auskochen, um gute Antworten zu finden, sagt Maiwald. „Einfach ist das nicht, aber es hält fit.“

Zum Preisträger

Armin Maiwald wurde 1940 in Köln geboren. Über seine Kindheit berichtet er in der vielfach ausgezeichneten „Nachkriegs-Maus“. Maiwald studierte Theaterwissenschaft, Germanistik und Philosophie und begann 1963 als Regieassistent beim WDR in Köln. Er gehört zu den Erfindern der Sendung mit der Maus. Für die Moderation und Gestaltung der Sendung hat Maiwald auch das Bundesverdienstkreuz und den Grimme-Preis erhalten. Armin Maiwald ist seit 1965 verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder.

Weitere Informationen

Interview „Recherchieren bis der Arzt kommt“: <https://www.gdnae.de/>

Mehr zur Sendung mit der Maus auf www.flashfilm.tv

Noch mehr Infos zur Maus auf www.wdrmaus.de

Über die GDNÄ

Die Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte e. V. (GDNÄ) ist die einzige wissenschaftliche Gesellschaft in Deutschland, die über naturwissenschaftliche, technische und medizinische Fachdisziplinen hinweg allen Interessierten für eine Mitgliedschaft offensteht, auch Schülern, Studenten und naturwissenschaftlichen Laien. Die GDNÄ pflegt den wissenschaftlichen Austausch, fördert mit speziellen Programmen für Schüler, Lehrkräfte und Studierende die Wissenschaftsbildung und engagiert sich im Dialog mit der Gesellschaft – mit öffentlichen Vorträgen und Diskussionen sowie über ihre Website.

Ansprechpartner für Medienvertreter:

Prof. Dr. Michael Dröscher
Schatzmeister und Generalsekretär
presse@gdnae.de

Allgemeine Anfragen:

Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte e.V.
Geschäftsstelle Sylvia Landeck u. Katja Diete
info@gdnae.de
Tel: +49 (0)2224 90148-0
Fax: +49 (0)2224 90148-19
Hauptstraße 5
53604 Bad Honnef